Zeitschrift: Arbido

Herausgeber: Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare; Bibliothek Information Schweiz

Band: 13 (1998)

Heft: 9

Artikel: Informations- und Dokumentationsspezialist/in : Ausbildung für einen Zukunftsberuf : das Churer Konzept

Autor: Holländer, Stephan

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-770285

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

INFORMATIONS- UND DOKUMENTATIONSSPEZIALIST/IN: AUSBILDUNG FÜR EINEN ZUKUNFTSBERUF

DAS CHURER KONZEPT

DIE AUSGANGSLAGE

Am 26. Oktober wird der erste Jahrgang das Vollzeitstudium Information und Dokumentation an der Hochschule für Technik und Architektur in Chur aufnehmen. Seit Bekanntwerden des Entscheides des Bundesrates am 2. März dieses Jahres haben verschiedene Informationsveranstaltungen den Studieninteressenten wie auch vielen Ausbildungsverantwortlichen aus Archiv, Bibliothek und Dokumentation Gelegenheit gegeben, den Inhalt des Studienkonzeptes für die integrierte Ausbildung in Chur kennenzulernen. Eine Lehrplankommission, der auch je ein/eine DiplombibliothekarIn, ein Archivar und ein Informationswissenschaftler als Fachvertreter angehörten, arbeitete den Churer Lehrplan aus. Das erarbeitete Ausbildungskonzept wurde unter anderem bei den drei nationalen Dachverbänden in Vernehmlassung gegeben.

Es lohnt sich, rückblickend noch einmal die Aspekte in Erinnerung zu rufen, welche Ausgangspunkte für die Ausarbeitung des Diplomstudiengangs bildeten:

- Die Entwicklung des Arbeitsmarktes und die sich verändernden Ansprüche
- Der veränderte Stellenwert von Information in der Wissensgesellschaft
- Die technologischen Veränderungen in der Informationsverbreitung und ihre Konsequenzen auf die Arbeitsmethoden und die Formen der Zusammenarbeit zwischen den Institutionen
- Die von den drei Berufsverbänden mitgetragene Absicht, der Berufsausbildung als Informations- und Dokumentationsassistent als Grundausbildung eine anschliessende Aufbauausbildung im Rahmen eines FH-Diplomstudienganges, wie er im Fachhochschulgesetz festgeschrieben wurde, folgen zu lassen.

Neben den erwähnten Aspekten galt es, weitere gesetzliche und schulische Parameter bei der Ausarbeitung des Studienplans zu beachten:

- Das Studium muss, aufbauend auf wissenschaftlichen Grundlagen, praxis- und anwendungsorientiert breites Basiswissen vermitteln und Fähigkeiten, Methodik und Systematik fördern
- Der Studiengang dauert drei Jahre, denen sich eine sechswöchige Diplomarbeit anschliesst
- Der Aufbau gliedert sich in ein Grundstudium von zwei Jahren und ein Fachstudium von einem Jahr. Die Gesamtlektionenzahl beträgt zwischen 3'300 bis maximal 3'600 Lektionen
- Das Semester umfasst 20 Unterrichtswochen mit durchschnittlich 27 Lektionen pro Woche

DER STUDIENPLAN FÜR DAS DIPLOMSTUDIUM "INFORMATION UND DOKUMENTATION"

Die Kommission hat bei der Ausarbeitung des Studienplans bewusst einige Schwerpunkte gesetzt.
Die Fächer Sprache und Kommunikation sowie die Fremdsprachen werden als wichtig erachtet und in der Lektionenzahl entsprechend dotiert. Das Fachstudium wird so strukturiert, dass die gemeinsame Grundlage betont wird und nur dort, wo dies durch Wissenschaft und Praxis gerechtfertigt ist, mit eigenständige Fächern differenziert wird.

DAS GRUNDSTUDIUM

Neben den allgemeinbildenden Fächern wie Sprachen und Kulturgeschichte wurden weitere Schwerpunkte bei der betriebswirtschaftlichen und technologischen Grundausbildung gesetzt. Dies geschah im Wissen, dass Aspekte der wirtschaftlichen Effizienz wie auch die Informatik als Arbeitswerkzeug die berufliche Realität immer mehr bestimmen. Daneben sollen auch berufsorientierte Grundlagenkenntnisse wie das Projektmanagement, Recht und die Grundlagen der empirischen Sozialforschung vermittelt werden, um den Studierenden Fähigkeiten und Basiswissen über das strikte Fachwissen hinaus zu vermitteln. Das Grundstudium schliesst mit den schriftlichen Vordiplomprüfungen ab, deren Bestehen den Übertritt in das Fachstudium ermöglicht.

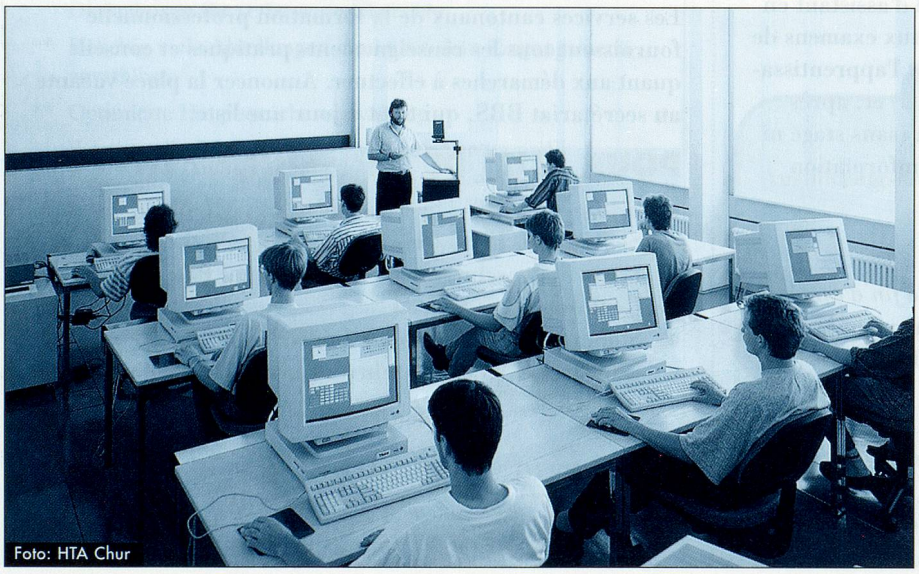
Foto: HTA Chur

DAS GRUNDSTUDIUM UMFASST FOLGENDES FÄCHERANGEBOT:

Allgemeinbildende Fächer

Sprache und Kommunikation
Englisch
Französisch/Italienisch

Betriebswirtschaft/Managementlehre
Kulturgeschichte

Berufsorientierte Grundlagenfächer
Methodik und Arbeitstechnik
Projektmanagement
Präsentationstechniken
Typologie der Medien und Medienunternehmen
Einführung in die Informationswissenschaften
Rechtslehre
Informatik
Informationsmarketing

DAS FACHSTUDIUM

Das Fachstudium greift die Vielfalt der verschiedenen Tätigkeiten im Bereich von Bibliothek, Archiv und Dokumentation auf. Gleichzeitig wird dem Wandel, den die Institutionen durch das veränderte Verhalten ihrer Benutzer erfahren haben, und der schnellen Entwicklung der Informationstechnik mit neuen Möglichkeiten und Aufgaben Rechnung getragen. Orientierung über das kommerzielle und nicht kommerzielle Informationsangebot in schnell wachsenden Medien und sich verändernden Informationsträgern, neue Formen des elektronischen Publizierens und zielgruppenspezifisches Angebot von Informationsdienstleistungen bilden Inhalt des Fachstudiums, wie auch der Erwerb der Schlüsselqualifikationen, um sich als Generalist in einem der drei Bereiche von Bibliothek, Archiv und Dokumentation anschliessend die nötige Spezialisation zu erwerben. Primäres Ziel des Studiums ist es, Wissen und Fähigkeiten zu erwerben, die es erlauben, in Institutionen unterschiedlicher Trägerschaft sowie unterschiedlicher Aufgabenstellungen tätig zu werden.
Die Vorbereitung auf eine Berufstätigkeit in einem sich stetig wandelnden Umfeld war Leitmotiv zur Ausarbeitung des Lehrplans.

DAS FACHSTUDIUM UMFASST DAS FOLGENDE FACHANGEBOT:
Bestandesaufbau (inkl. Erwerb)
Erhalt und Restaurierung
Informationserschliessung
Informationsretrieval
Informationsvermittlung
Öffentliche Bibliotheken
Informationsmanagement
Globale Strukturen der Informationswirtschaft
Archivwissenschaften
Historische Hilfswissenschaften

Das Studium schliesst mit einem eidgenössischen Fachhochschuldiplom ab. Ende des sechsten Semesters finden die schriftlichen Diplomprüfungen statt. Zum Abschluss gehört auch eine anschliessende sechswöchige Diplomarbeit.

AUFBRUCH ZU BEKANNTEN UFERN?

Mit dem Beginn der Fachhochschulausbildung wird sich auch ein gewandeltes Ausbildungskonzept, wie es von den drei Verbänden am BDA-Kongress in Lausanne beschlossen wurde, in die Realität umgesetzt. Informations- und Dokumentationsspezialisten filtern die Informationsflut, wenn sie für Institutionen der öffentlichen Hand, Unternehmungen, Verbände, Administrationen und Forschungsinstitutionen im immer dichteren Dschungel der Informationsangebote relevante Daten auswählen und für den Gebrauch der Benutzer zusammenstellen und aufbereiten.

Freude am Umgang mit Menschen, eine breite Allgemeinbildung und solides Fachwissen, systematische und analytische Denkweise und Interesse an einer sich wandelnden Informationswelt werden wichtige Eigenschaften der künftigen Fachhochschulabsolventen sein.

Stephan Holländer

Weitere Informationen zum Diplomstudium

Übersicht über die Voraussetzungen zur Zulassung und die Gliederung des Fächerangebots geben ein Prospekt zum Diplomstudium oder die Internetseiten der HTA Chur. Detaillierte Informationen zu den Fächerinhalten des Studiums können einer Broschüre mit Angaben zur Stundendotation entnommen werden. Die Unterlagen können bei folgender Adresse bestellt werden:

Hochschule für Technik und Architektur
Ringstrasse, 7004 Chur
Tel. 081/286 24 24 – Fax 081/286 24 00
E-mail: sekretariat@fh-htachur.ch
INTERNET: www.fh-htachur.ch

UniversitätsSpital-Bibliothek Zürich

Als Bibliothek der Medizinischen Fakultät (Klinik) und des Universitäts-Spitals sind wir verantwortlich für die Literaturversorgung des Lehrkörpers, der Studierenden, der Ärzte und Ärztinnen sowie des wissenschaftlichen Personals des UniversitätsSpitals.

Auf November 1998 suchen wir:

Bibliothekarin/Bibliothekar

(Teilzeitstelle: 50 %)

Aufgaben:
Mitarbeit im Auskunftsdienst (Ausleihe, Beratung, Bibliographieren, Document Delivery)

Wir erwarten:
- Diplom BBS oder ESID
- Gute Englischkenntnisse
- Interesse an den Aktivitäten einer wissenschaftlichen Spezialbibliothek
- Einsatzbereitschaft
- Kontaktfreudigkeit

Wir bieten:
- Abwechslungsreiche Tätigkeit in kleinerem Team
- Arbeiten mit neuen Technologien

Wenn Sie Interesse haben, richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit Zeugnisunterlagen an:
Frau S. Domeisen, Leiterin der UniversitätsSpital-Bibliothek, Rämistr. 100, 8091 Zürich